

Argumentationen bei Diskussionen über Migration

25. Februar 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Fallen und Fehlschlüsse in der Statistik	4
1.1	Beispiel 1	4
2	Argumente gegen Migration	5
2.1	Definitionen	5
2.1.1	Flüchtlinge (Geflüchtete)	5
2.1.2	Asylsuchende	5
2.1.3	Asylbewerber	5
2.1.4	Migranten	5
2.1.5	Asylbewerber und Flüchtlinge	5
2.2	Diskussion Feroz Khan mit Vincent Lilienthal	6
2.2.1	Höhere Ausländerkriminalität	6
2.2.2	Racial Profiling	6
2.2.2.1	Problem bei racial Profiling: Henne-Ei-Problem	6
2.2.3	Keine Ausländer - weniger Kriminalität	6
2.2.4	Waffenexporte verursachen Migration - Verantwortung abschieben	7
2.2.4.1	Waffenexporte und AfD	7
2.2.4.2	Keine Waffenexporte versus Waffenexporte	7
2.2.5	Deutsche Sozialstaat zieht Migranten an	7
2.2.6	Ausländerrechtliche Verstöße mitberücksichtigen	7
2.2.7	Kulturelle Sozialisation	8
2.2.8	Vergleich Sexualverbrechen verschiedener nichtdeutscher Nationen	8
2.2.9	JVA-Insassen	8
2.2.10	Sexual Profiling bei Männern	8
2.2.11	Ausländer bei Messerstechereien überrepräsentiert	8
2.2.12	Die unregulierte Masseneinwanderung ist ein ruinöses Minusgeschäft	8
2.2.13	Migranten sind bei Arbeitslosigkeit überrepräsentiert	8
2.2.14	Abschiebung von Flüchtlingen nach Straftaten	9
2.2.15	Fehlende Grenzkontrollen verursachen Tote	9
2.2.16	Weitere Argumente gegen Migration	9
3	Einflussfaktoren auf kriminelles Verhalten	10
3.1	Zu berücksichtigende Einflussfaktoren	10
3.1.1	Geschlechterverteilung	10
3.2	Altersverteilung	10
3.2.1	Bildung bzw. Ausbildung	10
3.2.2	Wohnumgebung	10
3.2.3	Familiäre Situation	10
3.2.4	Gesundheitliche Probleme	10
3.2.5	Anzeigebereitschaft	10
3.2.6	Polizeiliche Kontrolldichte	10
3.2.7	Gewaltlegitimierender Männlichkeitsnormen	10
3.2.8	Racial Profiling	11
4	Andere Erzählungen	12
4.1	Studien und Argumente	12
4.1.1	Racial Profiling	12
4.1.2	Ausländer werden härter bestraft als Deutsche	12
4.1.3	Deutsche Integrationsverweigerer	12

4.1.4	PKS-Daten und Gewalt durch Frauen	12
4.1.5	Kriminalität Ausländer	12
4.1.6	Sind Migranten ein ruinöses Minusgeschäft?	13
4.1.7	Fluchtursachen bekämpfen	14
4.1.8	Länderbezogene Anzahl Flüchtlinge	14
4.1.9	Waffenexporte - Menschen kann man abschieben, aber nicht die Verantwortung	14
4.1.10	Sozialisation von Deutschen und Nichtdeutschen - UND statt ODER	15
4.1.11	Doppelmoral bei Abschiebungen und Lösungen der Flüchtlingsprobleme	15
4.1.12	Kriminell überrepräsentierte Gruppen Zutritt verweigern	15
	4.1.12.1 Ablenkmanöver	15
	4.1.12.2 Was will die AfD und dessen Unterstützer Feroz Khan?	17
4.1.13	Feroz Khan zu Ende gedachte Kriminalitätsphilosophie	17
4.2	Fazit	17
4.2.1	Die AfD und ihr Verständnis für deutsche Vergewaltiger	17
	4.2.1.1 Weitere Tricks um abzulenken	18
4.2.2	Die AfD und ihre Haltung gegenüber dem Überfall der Türkei auf Afrin	18
	4.2.2.1 zur Information	18
	4.2.2.2 Die AfD und ihr Verständnis für Erdogan und seine IS-Terroristen	19
4.2.3	Die Wahlversprechen der AfD (und anderer Parteien) auf das Einkommen der Bevölkerung 19	
4.2.4	Die AfD und ihre zweifelhafte Haltung zum Islamismus	19
4.2.5	Weitere Versprechen der AfD	20
5	Offene Probleme, Fragen und Gedankenexperimente	21
5.1	Probleme bei Diskussionen	21
5.1.1	Migration versus Verdrängung der Einheimischen	21
5.1.2	Islam als Integrationshemmnis versus anti-islamischer Rassismus	22
5.1.3	Racial Profiling: objektives Problem Henne-Ei-Problem	23
5.1.4	Racial Profiling versus Schutz der Bevölkerung	23
5.1.5	Racial Profiling und Doppelmoral	24
5.1.6	Linke Regierung - Verhalten gegenüber Immigranten	24
5.1.7	Verhalten gegenüber Abschiebungen	24
5.1.8	Verhalten linker Regierungen gegenüber Auswanderung, Wehrdienst, usw.	24
5.1.9	Noch abchecken	24

1 Fallen und Fehlschlüsse in der Statistik

Eine Statistik zu interpretieren ist nicht einfach. Es gibt viele Fallen:

1.1 Beispiel 1

Angenommen Gruppe 1 besteht aus 1000 männlichen heranwachsenden Deutschen und Gruppe 2 aus 1000 bettlägerigen (oder sich auf einer Intensivstation befindlichen) Ausländern und betrachtet die Kriminalitätsbelastung innerhalb eines Jahres. Dann wird diese bei der Gruppe der Deutschen höher sein, als die bei den Ausländern.

Die Behauptung „Deutsche sind krimineller als Ausländer“ ist dann ein Trugschluß.

Wenn man also Gruppen bzgl. ihrer Kriminalitätsbelastung vergleichen will, muss man sich auf eine repräsentative Stichprobe beziehen.

Außerdem, müssen (möglichst) alle Einflußfaktoren auf ein kriminelles Verhalten berücksichtigt werden.

Quelle:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Repr%C3%A4sentativit%C3%A4t>

<https://www.resonio.de/marktforschung/stichprobenverfahren/#:~:text=Stichprobenfehler%20treten%20auf%2C%20wenn%20die%20ausgew%C3%A4hlte%20Stichprobe%20nicht,der%20Stichprobentechnik%20oder%20der%20Nichtbeantwortung%20einzelner%20Fragen%20auftreten.>

2 Argumente gegen Migration

2.1 Definitionen

2.1.1 Flüchtlinge (Geflüchtete)

Menschen, die zur Flucht gezwungen sind, werden als Flüchtlinge bezeichnet.

Flüchtling nach der Genfer Konvention ist, wer eine begründete Furcht vor Verfolgung hat. Gründe können seine Ethnie, Religion, Nationalität, politische Überzeugung oder seine Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe sein.

2.1.2 Asylsuchende

Menschen, die beabsichtigen, einen Asylantrag zu stellen und die noch nicht als Asylantragstellende beim Bundesamt erfasst sind.

2.1.3 Asylbewerber

Menschen, die einen Asylantrag gestellt haben und der dann im so genannten Asylverfahren geprüft wird, werden als Asylbewerber bezeichnet. Wird dem Antrag stattgegeben, wird aus dem Asylbewerber ein Asylberechtigter.

2.1.4 Migranten

Menschen, die aus eigenem Antrieb ihr Land verlassen, werden als Migranten bezeichnet.

2.1.5 Asylbewerber und Flüchtlinge

Als Asylbewerber und Flüchtling hat man das Recht beim BAMF einen Asylantrag zu stellen. Wenn der Antrag erfolgreich ist, erhält man einen von vier möglichen Schutzformen; die Asylenerkennung, den Flüchtlingsstatus, den subsidiären Schutz oder aber die Feststellung eines Abschiebungshindernisses.

Quellen:

<https://www.tagesschau.de/inland/fluechtlinge-531.html>

<https://alleantworten.de/was-ist-der-unterschied-zwischen-asylberechtigte-und-fluechtlinge>

<https://www.fachanwalt.de/magazin/asylrecht/asylberechtigung>

<https://www.rescue.org/de/artikel/fluechtlinge-gefluechtete-asylbewerber-binnenvertriebene-def>

<https://www.fluechtlinge-willkommen-in-duesseldorf.de/asyl/asylratgeber-von-juraforum/asyl-sch>

#:~:text=Als%20Asylbewerber%20und%20Fl%C3%BCchtling%20hat%20man%20das%20Recht,subsidi%C3%A4ren%20Schutz%20oder%20aber%20die%20Feststellung%20eines%20Abschiebungshindernisses.

2.2 Diskussion Feroz Khan mit Vincent Lilienthal

Im Internet vermeidet der rechte Youtuber Feroz Khan (achse ostewest) die platten Parolen (wie z.B. Antisemitismus) der alten, klassischen, extreme Rechten. Er argumentiert intelligenter als diese. Seine Behauptungen (von mir zusammengefasst) und Begründungen werden hier vorgestellt (oft mit Zeitangabe im Video) und später in diesem Dokument dazu Stellung bezogen. Hier die Quelle (Video):

<https://www.youtube.com/watch?v=cy6-Ao-amxY>

und hier die von mir zusammengefassten Argumente von Feroz Khan:

2.2.1 Höhere Ausländerkriminalität

<Zeit 2:40>

Statistisch sind Ausländer bei der Erhebung der Tatverdächtigen überrepräsentiert bzgl. ihres Bevölkerungsanteils. Bei manchen Straftaten sind Ausländer unterrepräsentiert (z.B. Wirtschaftskriminalität), bei anderen überrepräsentiert wie z.B. Körperverletzung, Straftaten gegen Leib und Leben, Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung.

<Zeit 7:08>

Straftaten gegen das Leben (aufgeklärte Fälle im Jahr 2022): 12,2% bei einem Anteil der Asylanten von 3,6% an der Gesamtbevölkerung Deutschlands.

Straftaten gegen das sexuelle Selbstbestimmungsrecht (aufgeklärte Fälle im Jahr 2022): 7,7 % bei einem Anteil der Asylanten von 3,6% an der Gesamtbevölkerung Deutschlands.

<Zitatbeginn>

Der Anteil der Schutzsuchenden an der Gesamtbevölkerung lag 2022 deutschlandweit bei 3,6%.

<Zitatende>

Quelle:

https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#A2_Sch_i

<Zitatbeginn>

Straftaten gegen das Leben (aufgeklärte Fälle): 12,2%

<Zitatende>

Quelle: (S.38)

https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/KriminalitaetImKontextVonZuwanderung_2022.html?nn=62336

2.2.2 Racial Profiling

<Zeit 5:48>

Die Polizei muß möglichst effizient arbeiten. Deswegen wird sie keine alte, weisse Omas anhalten, weil diese in der Kriminalitätsstatistik unterrepräsentiert sind.

2.2.2.1 Problem bei racial Profiling: Henne-Ei-Problem

These 1: Migranten waren zuerst krimineller und deswegen hat die Polizei vermehrt kontrolliert oder

These 2: Die Polizei hat erst vermehrt Migranten kontrolliert und deshalb mehr kriminelle Ausländer entdeckt.

Überrepräsentation bei Migranten ist aber bei Morddelikten (im Gegensatz zu bei Drogendelikten) nicht durch racial Profiling verursacht, weil diese nicht durch Kontrollen festgestellt werden.

2.2.3 Keine Ausländer - weniger Kriminalität

<Zeit 10:45>

Der deutsche Staat hat die Aufgabe die Menschen in Deutschland zu schützen. Einem normalen Bürger ist es völlig egal, warum Ausländer krimineller sind. Das ist höchstens zweitrangig. Ursachenforschung hat nur Sinn, wenn es um die einheimische Bevölkerung geht, weil sie - im Gegensatz zu Ausländern - Produkt deutscher Sozialisation ist. Wir haben sie z.B. nicht gesellschaftlich geprägt, daß sie z.B. mehr Kinder bekommen, daß sie jünger sind. Wenn das ein Faktor ist der Kriminalität hochtreibt, dann sind wir nicht

dafür verantwortlich. Wenn diese Ausländer dann zu uns kommen, dann werden sie die Mordrate hier in die Höhe treiben. Migrantenkriminalität kommt zusätzlich noch zur Kriminalität der Einheimischen hinzu.

2.2.4 Waffenexporte verursachen Migration - Verantwortung abschieben

<Zeit 13:00>

Wenn Waffenexporte Flüchtlinge verursachen, dann müsste die USA das Zehnfache an Flüchtlinge aufnehmen wie wir. Frankreich hat ungefähr doppelt so viel Rüstungsgüter in alle Welt geliefert als Deutschland, trotzdem kommen die Flüchtlinge nicht nach Frankreich, sondern nach Deutschland (Frankreich hat nicht einmal ein Drittel von dem aufgenommen, was Deutschland aufgenommen hat). Die Flüchtlinge kommen doch nicht deswegen nach Deutschland, weil sie mitbekommen haben, daß die Waffen, die ihre Häuser zerstört haben, aus Deutschland kommen. Verantwortlicher beim Mord ist nicht der legale Waffenhändler, sondern der, der den Abzug an der Waffe betätigt (vor Gericht wird der Waffenhändler nicht belangt). Hauptverantwortlich ist derjenige, der den Abzug betätigt (er ist der Mörder), nicht der Waffenhändler. Selbst wenn Deutschland die Waffen nicht geliefert hätte, hätte ein anderer vom Waffenmarkt geliefert.

2.2.4.1 Waffenexporte und AfD

<Zeit 18:20> bzw. <Zeit 18:46>

Die AfD hat mehrheitlich dagegen gestimmt, wenn es um Waffenlieferungen in die Ukraine und um Auslandseinsätze ging.

Bemerkung:

Ich konnte die dort angegebenen Tabelle (mit angegebener Quelle „abgeordnetenwatch.de“) nicht im Internet finden.

2.2.4.2 Keine Waffenexporte versus Waffenexporte

Wenn Deutschland keinen Waffenexport hätte, würde in einem Konflikt die unterlegene Seite argumentieren, daß sie von euch im Stich gelassen wurde und ihr deswegen erst Recht die Verantwortung habt, diese Flüchtlinge aufzunehmen.

2.2.5 Deutsche Sozialstaat zieht Migranten an

<Zeit 26:30>

So bald die Bezahlkarte für Asylanten eingeführt wird, geht die Zahl der Asylanten auf unter 20% zurück.

2.2.6 Ausländerrechtliche Verstöße mitberücksichtigen

<Zeit 35:13>

Ausländerrechtliche Verstöße (Verstöße, die nur Ausländer begehen können) soll man nicht aus der Kriminalitätsstatistik rausrechnen, da es auch Straftaten gibt die nur Deutsche begehen können (z.B. mit Auto, da Asylanten kein Auto besitzen).

Beispiele ausländerrechtliche Verstöße:

Quelle:

<https://www.juraforum.de/lexikon/auslaenderrecht>

- 1) illegale Einreise (Beispiel: jemand reist ohne erforderliches Visum nach Deutschland.)
- 2) illegaler Aufenthalt (Beispiel: jemand hat ein Visum für 3 Monate in Deutschland. Nach Ablauf der 3 Monate reist er nicht aus und hält sich weiterhin hier auf.)
- 3) Verstöße gegen die räumliche Beschränkung des Aufenthalts (Beispiel: jemand beantragt hier Asyl und darf sich während seines laufenden Asylverfahrens nur im Bundesland Niedersachsen aufhalten. Er fährt jedoch regelmäßig in ein anderes Bundesland.)
- 4) Verstoß gegen das Verbot der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

2.2.7 Kulturelle Sozialisation

<Zeit 38:30>

Die Migrantenkriminalität hängt inhärent ((einer Sache) anhaftend, innewohnend) mit kultureller Sozialisation und religiöser Mentalität zusammen. Syrer sind an Sexualstraftaten (Tatverdächtige) ungefähr 5-fach überrepräsentiert, Afghanen 9-fach überrepräsentiert (bei ungefähr gleicher Demographie, alles junge Männer, denselben Altersdurchschnitt).

Afghanistan ist zu 99% muslimisch und dort befürworten 99% der Bevölkerung die Scharia als Landesgesetz. Noch arachaischer, erkonservativere Kultur.

2.2.8 Vergleich Sexualverbrechen verschiedener nichtdeutscher Nationen

<Zeit 41:00>

Bei Sexualverbrechen sind afghanische Geflüchtete in Deutschland fast doppelt überrepräsentiert wie Geflüchtete aus Syrien.

2.2.9 JVA-Insassen

<Zeit 46:15>

Bei JVA-Insassen sind Ausländer überrepräsentiert.

2.2.10 Sexual Profiling bei Männern

<Zeit 49:00>

Racial (sexual) Profiling bei Männern:

Da Männer viel öfter in eine Polizeikontrolle kommen als Frauen gibt es ein „sexual“ Profiling bei Männern. Warum erkennt die Linke zwar racial Profiling bei als nichtdeutsch gelesenen Menschen, aber kein racial (sexual) Profiling bei Männern?

Warum dieses zweierlei Maß bei Diskriminierungen?

2.2.11 Ausländer bei Messerstechereien überrepräsentiert

<Zeit 53:20>

Der Podcast Honigfarbe fasst alle Polizeimeldungen der Woche zusammen.

Wenn der Hintergrund bekannt ist, werden 40-60 Messerdelikte pro Woche von Ausländer verübt (und sind damit überrepräsentiert).

2.2.12 Die unregulierte Masseneinwanderung ist ein ruinöses Minusgeschäft

<Zeit 57:00>

Die unregulierte Masseneinwanderung ist keine Bereicherung, sondern ein ruinöses Minusgeschäft ? in allen Belangen.

Quelle: MENAPT-Studie (Naher Osten, Nordafrika, Pakistan und Türkei)

<https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2023/warum-migration-ein-ruinoeses-minusgeschaeft-i>

https://assets.jungfreiheit.de/2023/12/Borderless_Welfare_State-2.pdf

(Dort S. 83)

2.2.13 Migranten sind bei Arbeitslosigkeit überrepräsentiert

<Zeit 57:50>

60% der Arbeitslosen haben einen Migrationshintergrund. Feroz behauptet 67% der Bürgergeldempfänger haben einen Migrationshintergrund, Auch bei den Türken sind 16,2% Bürgergeldempfänger, die Deutschen sind dort die wenigsten. 5,3% des Bürgelds beziehen Deutsche, der Rest Ausländer.

Bemerkung:

Die beiden Zahlen 16,2% und 5,3% konnte ich bei <Zeit 57:50> in der dort angegebenen Tabelle (mit angegebener Quelle „Migrationsmonitor der Bundesagentur für Arbeit - Juni 2023“ konnte ich nicht finden

(vermutlich stammt die Tabelle von der AfD). Ich habe sie unter dem folgenden Link entdeckt:

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2023/08/31/buergergeld-irrefuehrender-grafik-feh>

2.2.14 Abschiebung von Flüchtlingen nach Straftaten

<Zeit 59:50>

Die AfD will, daß man für kleinste Straftaten abgeschoben wird.

In den USA müssen legal eingereiste Fachkräfte (also keine Bittsteller wie z.B. Asylanten) bei der kleinsten Straftat auf eigene Kosten (mit dem Flieger) das Land verlassen.

Die Realität ist, dass man für schwerste Straftaten nicht mal ins Gefängnis muß, sondern auf Bewährung frei kommt. Vergewaltigung, Messerstechereien alles kein Problem. Wenn das die Alternative ist, dann muß der Zuwanderer bei einer Straftat raus. Bei Gruppenvergewaltigung, sind Migranten überrepräsentiert. Gruppenvergewaltigung war vor 2015 gar kein Thema. Man kannte das Phänomen nicht.

2.2.15 Fehlende Grenzkontrollen verursachen Tote

<Zeit 1:05:00>

Deutschland soll das Selbstbestimmungsrecht haben schadhafte Zuwanderung zu begrenzen, mindestens aber zu kontrollieren. Wenn einer sich nicht ausweisen kann, könnte er ein Terrorist sein, also kommt er nicht rein. Manche Attentäter (Messerattacke in Brokstedt am 25. Januar 2023 (2 Tote), Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz (13 Tote) hatten schon ellenlange Polizeiakten. Das darf nicht sein. Wenn es Grenzkontrollen geben würde (wie die AfD es fordert), würden viele Menschen noch leben. Da junge ukrainische Frauen kriminell unauffälliger und gesetzestreuer sind als jungen, männlichen arabische Migranten, hat der deutsche Staat das Recht die Migration dahingehend zu begrenzen. Kriminelle Migranten sollen bestraft und nach Absitzen der Haftstrafe abgeschoben werden.

2.2.16 Weitere Argumente gegen Migration

<https://www.youtube.com/watch?v=qQPjbYVZ1vQ>

3 Einflussfaktoren auf kriminelles Verhalten

Quelle: (S.23)

https://kfn.de/wp-content/uploads/Forschungsberichte/FB_137.pdf

3.1 Zu berücksichtigende Einflussfaktoren

3.1.1 Geschlechterverteilung

Es ergeben sich weltweit und kulturübergreifend für Männer höhere Kriminalitätsbelastungswerte als für Frauen.

Daher sollte die Geschlechterverteilung (wie die anderen folgenden Faktoren) beim Vergleich der Kriminalitätsbelastung von verschiedenen Bevölkerungsgruppen stets Berücksichtigung finden.

3.2 Altersverteilung

Jugendliche und Heranwachsende weisen eine deutlich höhere Deliktbelastung als jüngere Kinder oder Erwachsene auf.

3.2.1 Bildung bzw. Ausbildung

Empirische Befunde weisen Zusammenhänge von Kriminalität und Bildung bzw. Ausbildung und Einkommen / Erwerbstätigkeit aus.

3.2.2 Wohnumgebung

Als weiterer Einflussfaktor ist die Wohnumgebung der Zuwanderer zu beachten. Sowohl die Art der Unterkunft (private Wohnungen gegenüber Massenunterkünften) als auch die lokalräumliche Verteilung der Zuwanderer auf ländliche oder städtische Gebiete sollten Berücksichtigung finden. Grundsätzlich geht ein höherer Urbanisierungsgrad mit einer höheren Kriminalitätsbelastung einher.

3.2.3 Familiäre Situation

Paarbeziehungen haben einen schützenden Einfluss und problematische Familienverhältnisse einen negativen Einfluss.

3.2.4 Gesundheitliche Probleme

Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) können Straffälligkeiten begünstigen. Die Auftretenswahrscheinlichkeit einer PTBS ist bei Flüchtlingen gegenüber der heimischen Bevölkerung in westlichen Ländern um etwa das Zehnfache erhöht.

3.2.5 Anzeigebereitschaft

Die Anzeigebereitschaft gegenüber Tätern mit Migrationshintergrund ist deutlich erhöht.

3.2.6 Polizeiliche Kontrolldichte

3.2.7 Gewaltlegitimierender Männlichkeitsnormen

Die gewaltlegitimierender Männlichkeitsnormen ist unter jugendlichen Migranten im Vergleich zu Jugendlichen ohne Migrationshintergrund stärker ausgeprägt.

3.2.8 Racial Profiling

Quelle:

<https://www.svr-migration.de/presse/polizeikontrollen-in-deutschland/> Migranten werden von der Polizei vermehrt kontrolliert.

4 Andere Erzählungen

4.1 Studien und Argumente

4.1.1 Racial Profiling

Eine Studie belegt, daß Menschen mit ausländischem Aussehen fast doppelt so oft kontrolliert wurden als Menschen auf die das nicht zutrifft.

Quelle:

<https://www.svr-migration.de/presse/polizeikontrollen-in-deutschland/>

4.1.2 Ausländer werden härter bestraft als Deutsche

Quelle:

<https://www.welt.de/print-welt/article496482/Auslaender-werden-haerter-bestaft-als-Deutsche.html>

4.1.3 Deutsche Integrationsverweigerer

Die deutsche Masseneinwanderung in die USA provozierte im 18. Jahrhundert Überfremdungsängste.

<Zitatbeginn>

Benjamin Franklin, einer der Gründerväter der Vereinigten Staaten, Darin fand deutliche Worte zu einer speziellen Gruppe von Einwanderern, den Deutschen. Ihnen warf er nicht mehr und nicht weniger als Integrationsverweigerung vor, und seine Argumente erinnern an die Vorwürfe, die heute vor allem gegen muslimische Migranten ins Feld geführt werden.

„Nur wenige ihrer Kinder ... lernen Englisch“, klagte Franklin. „Sie importieren viele Bücher aus Deutschland ... zwei (von sechs Verlagshäusern) gehören vollständig den Deutschen ? Die Schilder in unseren Straßen sind in beiden Sprachen gehalten, manchmal sogar nur in Deutsch ... Bald werden sie uns zahlenmäßig überlegen sein, sodass all die Vorteile, die wir haben ... nicht ausreichen werden, um unsere Sprache zu erhalten. Auch unsere Regierung gerät dadurch ins Wanken.“

<Zitatende>

Quelle:

<https://www.welt.de/geschichte/article151417693/Als-Deutsche-die-Integrationsverweigerer-waren.html>

Ergebnis:

Diese Muster von Bedrohungen und unangepaßten Migranten tauchen immer wieder auf.

4.1.4 PKS-Daten und Gewalt durch Frauen

Die Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind unsicher:

Es gibt eine Metastudie, die behauptet, dass häusliche Gewalt genauso oft von Männern und Frauen ausgeht.

Das steht im Widerspruch zur PKS (Polizeiliche Kriminalstatistik), wo 90% der Täter Männer sind.

Allerdings stehen diese Studien im Widerspruch zu feministischen Behauptungen.

Quellen:

<https://feministischeirrtuemer.de/haeusliche-gewalt-geht-ueberwiegend-von-maennern-aus/>

<https://frauengewalt.wordpress.com/>

4.1.5 Kriminalität Ausländer

Tabelle siehe S. 3

<Zitatbeginn>

Werden zusätzlich zum sozio-ökonomischen Status die kulturellen Orientierungen der Gruppen konstant gehalten, verschwinden sämtliche Unterschiede zu den Deutschen. Verglichen werden also nur Jugendliche im mittleren Bildungsgang ohne Transferbezug, die keine elterlichen Gewalterfahrungen machen mussten und Männlichkeitsnormen ablehnen. Deutsche Jugendliche mit diesen Eigenschaften haben zu 6,5% mindestens eine Gewalttat ausgeführt, türkische Jugendliche zu 5,2%, Jugendliche aus der ehemaligen Sowjetunion zu 5,8%.

<Zitatende>

<Zitatbeginn>

Jenseits des Gewaltverhaltens haben die Analysen zusätzlich gezeigt, dass eine stärkere muslimische Religiosität ein Hemmnis für die Integration ist.

<Zitatende>

<Zitatbeginn>

Zugleich belegen weiterführende Auswertungen (u.a. Baier 2014), dass eine stärkere muslimische Religiosität auch unter Berücksichtigung anderer Faktoren mit häufigerem Gewaltverhalten einher geht.

<Zitatende>

Quelle:

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/142460/Baier_274.pdf?sequence=1

<Zitatbeginn>

Für die türkische Frauenrechtlerin Seyran Ates zeigen diese Zahlen, dass „wir es mit jungen Männern zu tun haben, die aufgewachsen sind mit einem Frauenbild, nach dem Frauen nicht so viel wert sind wie Männer,,. Zudem handele es sich oft um Männer, die sexuelle Erfahrungen nur als Gewalt gegen Frauen kennen würden.

<Zitatende>

Quelle:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/migration-fluechtlinge-vergewaltigung-100.html>

4.1.6 Sind Migranten ein ruinöses Minusgeschäft?

Dazu gibt es verschiedene Quellen.

<Zitatbeginn>

Und die Zuwanderung kostet mehr, als sie einbringt. „Migration ist ein Kostenfaktor“, sagt der Freiburger Finanzwissenschaftler Bernd Raffelhüschen. Er berechnet für die Stiftung Marktwirtschaft regelmäßig die sogenannte Nachhaltigkeitslücke in der Generationenbilanz.

<Zitatende>

Quelle:

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/demografie-studie-einwanderung-loest-finanzierluecke-100005544.html>

Den Geringverdienern wird also vorgeworfen, daß sie zu wenig verdienen. Weil sie aber so wenig verdienen, verdienen die Kapitalisten so viel und können deswegen auch mehr Steuern zahlen. Wird dies in der Rechnung des „ruinösen Minusgeschäfts“ nicht berücksichtigt? Wenn Vorwurf des Geringverdienens überhaupt ernst gemeint, muß er an die Kapitalisten gerichtet werden. Abhilfe schaffen hier 2 Möglichkeiten:

- 1) Man zwingt die Kapitalisten, den Mindestlohn entsprechend zu erhöhen oder
- 2) Man zwingt die Kapitalsiten keine Geringverdiener mehr einzustellen und die sollen dann zusehen, wie sie ohne Geringverdiener ihre Profite erwirtschaften. Zusätzlich kann man Pflegekräfte, Gefängniswärter, usw, entlassen (zumindest die Geringverdienenden) und Gefängnisse, Pflegeeinrichtungen und Altersheime „selbstverwaltet“ (durch JVA-Insassen, die sich selbst bewachen bzw. Pflegebedürftige, die sich selbst pflegen, Patienten, die sich selbst operieren, usw.) organisieren.

Ob die Kapitalisten und die Herrschenden mit diesen Vorschlägen der Behebung des Minusgeschäfts einverstanden sein sollten mag bezweifelt werden.

Quellen:

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/demografie-studie-einwanderung-loest-finanzierluecke-100005544.html>

<https://www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/publikationen/argumente-zur-marktwirtschaft-und-politik/show/detailansicht/ehrbarer-staat-fokus-migration/argumente-zu-marktwirtschaft-und-politik/show/>

Publications/

Kritische Quellen („Minsugeschäft“):

https://www.diw.de/de/diw_01.c.890298.de/nachrichten/migranten_sind_kein_finanzieller_verlust_fuer_deutschland.html

4.1.7 Fluchtursachen bekämpfen

Statt weniger Flüchtlinge (oder gar keine) aufzunehmen, kann man versuchen weniger (oder gar keine) Flüchtlinge entstehen lassen.

Dies gilt auch für den Fall, daß diese Flüchtlinge in einem anderen Land aufgenommen werden!

Dazu muß man die Fluchtursachen bekämpfen. Das bedeutet u.a, daß man keine Waffen an Staaten (wie z.B. die Türkei) liefert, die andere Länder (wie z.B. Rojava und Afrin) angreifen und damit Flüchtlinge erzeugen.

4.1.8 Länderbezogene Anzahl Flüchtlinge

Deutschland ist nicht das Land mit den meisten Flüchtlingen. Unabhängig davon ob man die Zahlen absolut oder relativ zur Bevölkerungszahl angibt.

Quellen:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1260144/umfrage/laender-mit-den-meisten-fluechtlingen#:~:text=Auf%20der%20Karibikinsel%20Aruba%20lebten%20Ende%202020%20weltweit,Zahlen%20Ende%202020%20am%20meisten%20Fl%C3%BCchtlinge%20aufgenommen%20hatte.>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/12786/umfrage/aufnahmeländer-von-flüchtlingen>

<https://de.statista.com/infografik/18439/fluechtlinge-und-asylbewerber-in-eu-laendern/>

4.1.9 Waffenexporte - Menschen kann man abschieben, aber nicht die Verantwortung

Waffenexporte an Krieg (offen oder verdeckt) führende Regierungen sind mindestens als Beihilfe zu Straftaten (Verbrechen) zu werten.

1)

Wie soll man folgende oft gehörte Argumentation (Entschuldigung) beurteilen:

Wenn Deutschland keine Waffen liefert, wird ein Krieg trotzdem nicht verhindert, weil dann andere Länder in die Bresche einspringen, dann diese fehlenden Waffen liefern und damit den Angreifern helfen.

Mit diesem Argument könnte man dann Folgendes begründen:

Fall 1:

Dem waffenexportierenden Land ist es moralisch nicht egal, an welche Seite die Waffen geliefert werden. Aus ethisch-moralischer Sicht müssten dann die Waffen an die angegriffene Seite geliefert werden. Konkret also z.B. an die Volksverteidigungseinheiten von Rojava und nicht an die Türkei.

Fall 2:

Dem waffenexportierenden Land ist es moralisch egal, an welche Seite die Waffen geliefert werden.

Um den meisten Profit zu erwirtschaften, müsste man dann an alle 2 Seiten Waffen liefern, konkret also z.B. an Russland und an die Ukraine. Denn - das obige Argument angewendet - wenn man Russland nicht mit Waffen beliefert, macht es ein anderes Land und die deutsche Waffenindustrie hat sich ein Geschäft durch die Lappen gehen lassen (und der deutsche Staat hat dadurch weniger Steuern eingenommen).

2)

Mit dem gleichen Argument könnte man den Drogenhandel begründen:

Wenn an deutschen Schulen deutsche Apotheker keine harten Drogen verkaufen, verkaufen ausländische Dealer diese. Also wäre es besser, wenn man diese harten Drogen deutsche Apothekendealer verkaufen lassen würde, um zumindest noch Steuern zu generieren. Außerdem werden die Schüler auch nicht gezwungen - im Gegensatz zu Waffen - diese Drogen zu konsumieren. Millionen Abhängiger Drogensüchtiger müssen ja versorgt (beliefert) werden: wenn wir (der Staat) es nicht machen, machen es andere (Ausländer) und schnappen uns das Geschäft weg.

Außerdem soll man nicht so kleinlich sein: Die Zucker-, Zigaretten-, Alkoholindustrie wird doch auch nicht verboten. Warum so viel regulieren und gängeln?

4.1.10 Sozialisation von Deutschen und Nichtdeutschen - UND statt ODER

Welches Naturgesetz verbietet es, dass Zugewanderte und Einheimische nicht gemeinsam sozialisiert werden können? Es ist doch auch möglich, daß Neuankömmlinge in Form von Neugeborenen sozialisiert und integriert werden können. Das Bereitstellen von genügend Ressourcen (Arbeitsplätze, Bildung) und konsequente Anwenden eines entsprechenden Regelwerks (für gewünschte Verhaltensweisen) sollte dies möglich machen. In der Schule ein Fach unterrichten: Menschlicher Umgang (MU) oder Menschliches Miteinander (MM).

4.1.11 Doppelmoral bei Abschiebungen und Lösungen der Flüchtlingsprobleme

1) Einerseits will man Flüchtlinge abschieben, aber zur Abschiebung vorgesehene Flüchtlinge aus Rojava nicht aufnehmen. Abschiebungen sollen wohl eine Einbahnstrasse sein.

Quellen:

<https://www.n-tv.de/politik/Terror-Experte-warnt-vor-IS-Rueckkehrern-nach-Deutschland-article180210626.html>

<https://www.ruhr24.de/politik/assad-syrien-sturz-is-islamischer-staat-deutschland-gefangene-tuechler-article180210626.html>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article180210626/Terrormiliz-IS-Soll-Deutschland-seine-Fluechtlinge-zuruecknehmen.html>

2) Einerseits beklagt sich die Bundesregierung über zu viele Flüchtlinge, andererseits will sie über das Angebot aus Rojava nicht verhandeln, „uneingeschränkt alle „syrische Flüchtlinge aufzunehmen.

Das würde wohl die Freundschaft der deutschen Bundesregierung mit dem Terrorpaten Erdogan - der mit dem IS zusammenarbeitet und IS-Terroristen nach Deutschland schleust, damit sie dort Attentate verüben können, gefährden.

Quellen:

<https://www.n-tv.de/politik/Nordostsyrien-bietet-Deutschland-an-Fluechtlinge-zurueckzunehmen-article180210626.html>

<https://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2024-10/63568985-nordostsyrien-bietet-ruecknahme-angebot-180210626.htm> Quellen:

<https://taz.de/Die-Tuerkei-und-die-IS/!5032805/>

4.1.12 Kriminell überrepräsentierte Gruppen Zutritt verweigern

Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=D6LUVFnVG7E> <Zeit 0:55>

<Zitatbeginn>

... also wären, wenn wir uns von links bis rechts darüber einig sind, daß bestimmte Einwanderergruppen statistisch nachweislich krimineller sind als andere, diese zurückzuweisen.

<Zitatende>

4.1.12.1 Ablenkmanöver

Feroz Khan will bestimmte Einwanderergruppen, die statistisch nachweislich krimineller sind als andere, nicht als Flüchtlinge ins Land lassen, um damit die Sexualdelikte reduzieren.

Mit diesem Ablenkmanöver sucht man einen Sündenbock, um damit männerdominierte Gewaltkriminalität und Sexualvergehen von Deutschen auszublenden (ca. 95% aller JVA-Insassen sind Männer) und vom Diskurs auszuschließen.

Denn seine Sippenhaft-Lösung - konsequent zu Ende gedacht und nachdem alle nichtdeutschen Kriminellen (insbesondere Sexualverbrecher) des Landes verwiesen sind - würde bedeuten, dass er und die AfD sich jetzt - endlich auch einmal - um die übrig gebliebenen deutschen Männer - die der AfD bisher völlig scheissegal waren - kümmern müsste. Er und die AfD müssten jetzt liefern:

1) adäquate Finanzierung von Frauenhäusern und Interventions- und Beratungsstellen, Schutzmaßnahmen,

Präventionsstrategien, Ermittlungs- und Sanktionspraktiken des Staates, Einrichtung und Finanzierung einer nationalen Femizid-Beobachtungsstelle. ^{1,2}

2) Aufklärungskampagnen (Werbung im Fernsehen, auf Litfaßsäulen, auf großen, öffentlichen Bildschirmen), Prävention, Bildung und Reflexionsräume:

a) Aufklärung im Kindergarten: Auch kleinste Kinder müssen wissen, was erlaubt ist und was nicht.

b) Aufklärung in der Schule: über geschlechtsspezifische und sexualisierte Gewalt.

Dazu gehört auch auf die negative „Vorbildfunktion“ des verurteilten Sexualstraftäters Trump (Präsident der USA) hinzuweisen oder daß in unser „christlich-abendländischen“ Kultur das sexuelle Zusammenkommen von einem Mann mit einer Frau als einen „natürlichen Gebrauch“ (Röm 1,26)⁶ dargestellt wird. Natürlich ist also, dass Männer Frauen sexuell gebrauchen. ³

Des Weiteren gehört dazu festzustellen, daß es kein Grund für weibliche Verschleierung sein darf, ihren Körper vor den Blicken fremder (nicht zur Familie gehörenden) Männern zu schützen. Es ist nicht das Problem von Frauen, sondern das Problem bestimmter schwanzgesteuerter Männer, ihr Triebe nicht in den Griff zu bekommen. Abhilfe können einige Vorschläge (wie z.B. Ausgehverbot für bestimmte Männer), schaffen (siehe unten).

c) Geld: Frauen müssen mehr Geld verdienen. Wer finanziell von einem Partner abhängig ist, kann sich oft nicht trennen, traut sich eventuell nicht, juristische Hilfe zu suchen, schneller weg und öfter anzeigen.

3) bundesweites Gewaltschutzgesetz, das Frauenhäuser finanziell absichert, genügend Plätze bereitstellt und Betroffenen Schutz garantiert - unabhängig von Einkommen oder Wohnort. ⁴

Mehr als ein „Bekenntnis zur traditionellen Familie als Leitbild“ und ein „falsch verstandener Feminismus“, der angeblich „einseitig Frauen im Erwerbsleben schätzt“ fällt der AfD dazu nicht ein. ^{5,6} (AfD-Programm S.41)

Wer patriarchalen Machtstrukturen, auf denen Alltagssexismus und sexualisierte Gewalt basieren, nicht bekämpft (Im Wahlprogramm der AfD (und der CDU) kommen Frauenhäuser nicht vor), sondern stattdessen nur migrantenspezifische Sexualstraftaten anprangert, ist mitschuldig an Femiziden und Sexualverbrechen.

Warum zögert er und die AfD mit Antworten und Vorschlägen, warum das Ignorieren, Ausweichen, Wegschauen, wenn die Täter keine Migranten sind wie z.B. im Fall Pelicot, wo ein Mann seine Frau über Jahre hinweg von 200 Männern der französischen Durchschnittsgesellschaft vergewaltigen ließ. ⁷

Er müsste dann nämlich die Leier der fehlenden Ressourcen spielen, die beim Umbau zu einer von Männergewalt stark reduzierten Gesellschaft nötig sind.

Diese könnte er aber jetzt nicht mehr auf die abgeschobenen Ausländer schieben, sondern müsste jetzt nach deutschen Sündenböcken suchen, ansonsten wäre er gezwungen zuzugeben, dass innerhalb einer kapitalistischen Ökonomie Kosten verursachende Änderungen immer erkämpft werden müssen.

Deswegen erzählt er das Märchen der mangelnden Geldes, das deswegen fehlt, weil es für die Migranten ausgegeben wurde.

Geld ist allerdings genug da, nur nicht für alle:

Für die neoliberale AfD ist ein hoher Spitzensteuersatz vermutlich „die Mutter aller Probleme“, der möglichst gering ausfallen sollte.

Zur Erinnerung:

Der Spitzensteuersatz in den USA war 1918: 77% und 1944: 94%. Für Kriege ist eben genug Geld da.

1935 - 1981 war er über 70%. ^{8,9} Auch so etwas ist möglich.

In Deutschland war er von 1946 - 1952: 95% (genauer: über 250.000 DM 186.215 DM + 95% des 250.000 DM)

Eine SPD-Regierung unter Bundeskanzler Schröder hat den Spitzensteuersatz der CDU-Regierung unter Bundeskanzler Kohl von 53% auf 42% abgesenkt. ¹⁰

Mit dem Thema Migration decken neoliberalen Parteien wie die AfD alles zu, auch den systemimmanenten Webfehler des Kapitalsimus:

Der internationale Konkurrenz zwingt die kapitalistischen Staaten zu einem internationalen Unterbietungswettbewerb bei Unternehmerteuern (siehe Spitzensteuersätze), der deshalb die Staatseinnahmen verringert und es deshalb immer an finanziellen Mitteln fehlt (z.B. Infrastruktur, Bildung, usw.), außer es geht um Kriegsvorbereitungen (Geopolitik, d.h. Sicherung der Ressourcen, siehe Herden-Analyse). ¹¹

Quellen:

¹ <https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/femizide-und-gewalt-gegen-frauen/519839/femizid>

² <https://www.herder.de/stz/hefte/archiv/145-2020/11-2020/patriarchale-strukturen-und-sexualis>

³ „Deswegen hat Gott sie dahingegeben in schändliche Leidenschaften; denn sowohl ihre Weiber haben den natürlichen Gebrauch in den unnatürlichen verwandelt“

<https://beimwortgenommen.jimdofree.com/bibelauslegung/nach-stellen/r%C3%B6merbrief-vers-f%C3%BCr-vers-erkl%C3%A4rt/>

⁴ <https://www.spiegel.de/kultur/was-tun-gegen-femizide-kolumne-von-margarete-stokowski-a-6c62>

⁵ <https://www.afd.de/wp-content/uploads/2024/11/Leitantrag-Bundestagswahlprogramm-2025.pdf>

⁶ <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wahlen/bundestagswahl/haeusliche-gewalt-frauenhau.html>

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Vergewaltigungen_von_Mazan

⁸ <https://theaccountingjournal.com/vereinigte-staaten/usa-einkommensteuer/?lang=de#:~:text=Zweiter%20Weltkrieg%3A%20Der%20Spitzensteuersatz%20lag%201944%20bei%2094,2%20C5%20Millionen%20Dollar%29.%20Dies%20ist%20ein%20hoher%20Steuersatz>

⁹ [https://de.wikipedia.org/wiki/Einkommensteuer_\(Vereinigte_Staaten\)#/media/Datei:Historical_Marginal_Tax_Rate_for_Highest_and_Lowest_Income_Earners.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Einkommensteuer_(Vereinigte_Staaten)#/media/Datei:Historical_Marginal_Tax_Rate_for_Highest_and_Lowest_Income_Earners.jpg)

¹⁰ https://de.wikipedia.org/wiki/Tarifgeschichte_der_Einkommensteuer_in_Deutschland

¹¹ Herden-Analyse: <https://www.kapitalismus-modell.de/bundeswehr/index.php>

4.1.12.2 Was will die AfD und dessen Unterstützer Feroz Khan?

Offensichtlich geben sie sich zufrieden, wenn Sexualverbrechen nur von Deutschen verübt werden: Hauptsache keine Ausländer!

Oder befürworten sie - provozierend gefragt - radikale Vorschläge (die ja bei Ausländern (z.B. Remigration) empfohlen werden), wie z.B:

Ausgehverbot für alle Männer ab Eintritt der Dunkelheit, nur betreutes Ausgehen, Ausgehgebote mit Augenklappen, Schwimmbadbesuche nur mit auf dem Rücken (um manuelle Selbststimulationen auszuschließen) angebrachten Handschellen, sie räumlich einschränken (z.B. durch elektronische Fußfesseln überwachte Besuche in Fußballstadien, Steinbrüchen, Wüsten, Kläranlagen, Unterwasserhöhlen, unbewohnten Gegenden wie Tschernobyl usw.), sie medikamentös auf den Ausgang vorbereiten (durch Anaphrodisiaka, d.h. Libidohemmer), sie notfalls chirurgischen Eingriffen unterziehen (Teil- oder Vollentnahme der Testikel und nötigenfalls des Penetrationsapparates)?

Will er - der sonst so radikal Argumentierende - die Gesellschaft in ein Matriarchat umbauen (siehe z.B. Mosuo in Südchina) und deren Errungenschaften übernehmen?

Will er - um die Sexualstraftaten von Männern zu verringern - mehr männliche als weibliche Ungeborene abtreiben und somit die Anzahl der kriminalitätsbelasteten Bevölkerung reduzieren.

Quellen:

<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/matriarchat-maenner-leben-besser-wo-frauen-das-s.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mosuo>

4.1.13 Feroz Khan zu Ende gedachte Kriminalitätsphilosophie

Durch wirtschaftliche Anreize holt man viele Menschen solcher Bevölkerungsgruppen ins Land, deren Kriminalitätsrate geringer ist als die der „urdeutschen“ Bevölkerung. Damit stirbt auf lange Sicht die „urdeutsche“ Bevölkerung aus, die ja auch Sicht der extremen Rechten aus genetischen Gründen krimineller sein muß. Übrig bleibt eine von Deutschen gereinigte, undeutsche, aber weniger kriminelle Bevölkerung.

4.2 Fazit

4.2.1 Die AfD und ihr Verständnis für deutsche Vergewaltiger

Wer sich für Gewalt gegen Frauen erst dann interessiert, wenn sie von nicht deutschen Tätern ausgeht, ist ein rassistischer, frauenfeindlicher Heuchler.

Trauern Menschen wie die AfD-Funktionärin Beatrix von Storch (die die deutsche Polizei an der Grenze auch auf Frauen und Kinder schießen lassen will) ^{1,2} nach der Bluttat in Aschaffenburg, wo u.a. ein zweijähriger Marokkaner erstochen und eine zweijährige Syrierin schwer verletzt worden ist, nur deswegen, weil bei dem Attentat auch ein Deutscher (dieser deutsche Kollateralschaden muß es uns wert sein) getötet wurde oder

überwiegt die „klammheimliche Freude“ über die Ermordung der Nichtdeutschen, die man jetzt nicht mehr ins Jenseits „abschieben“ braucht, weil die Drecksarbeit dankenswerterweise schon ein Migrant für sie unternehmen hat ?

Wenn man sich bei der Bekämpfung von Sexualverbrechen nur auf Ausländer konzentriert und dabei deutsche Täter ausspart, sehenden Auges bei deren Vergewaltigungen - durch Nichtstun s.o. - wegschaut, keine Empathie für die Opfer von Vergewaltigungen hat (konkret: sich nicht einmal für Frauenhäuser einsetzt), womöglich noch mit Traditionen argumentiert (in Deutschland war diese „Tradition“ der Vergewaltigung in der Ehe zumindest noch bis 1997 erlaubt), diese vom Diskurs weg- oder (das Lieblingswort der AfD) „abschiebt“, dann ist man ein scheinheiliger Hetzer.

Quellen für:

AFD-Ballerina Beatrix Storch will auf Frauen und Kinder ballern. Sie fordert den Schiessbefehl auf Frauen und Kinder:

¹ <https://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/beatrix-von-storch-afd-vizechefin-will-11111111.html>

² <https://www.vice.com/de/article/beatrix-von-storch-hat-der-bbc-eines-der-absurdesten-interv>

4.2.1.1 Weitere Tricks um abzulenken

1) Mit dem gleichen billigen Trick könnte man z.B. Autofahrer zwischen 18 und unter 25 Jahren (als an überrepräsentierten tödlichen Unfällen Beteiligten) ¹ zum Hauptfeind der deutschen Bevölkerung ausmachen, um vom Problem des Individualverkehrs abzulenken. Wenn man diese „abschiebt“, d.h. deren Führerschein beschlagnahmt, ist für die deutschen Autofahrer wieder alles in bester Ordnung.

Es kann also weiter gerast und umgefahren werden. Nötigenfalls gibt es vielleicht auch noch eine Statistik über ausländische Autofahrer.

2) Den Zusammenhang zwischen Armut und Kriminalitätsrate könnte man mit einer genetischen Disposition (Veranlagung) erklären ²

Dies könnte Politiker der extremen Rechten dazu veranlassen, Armut dadurch zu beseitigen versuchen, daß Menschen in unteren Einkommensschichten keine Kinder mehr bekommen können (z.B. Sterilisation).

3) Ein Schema mit dem (z.B. die extreme Rechte) Feindbilder erzeugen kann:

In Statistiken gezielt nach entsprechenden Korrelationen suchen, mit denen man dann Sündenböcke schaffen kann.

Quellen:

¹ <https://presse.adac.de/meldungen/adac-ev/verkehr/hohes-risiko-und-zu-wenig-erfahrung-oft-tot.html>

² „Menschen in unteren Einkommensschichten können beispielsweise eine veranlagte, niedrigere Selbstbeherrschung aufweisen. Diese verhindert einerseits, dass sie sparen und den Ehrgeiz mitbringen, Karriere zu machen. Andererseits führt sie dazu, dass sie eher zuschlagen und sich Drogen hingeben.“

<https://www.wiwo.de/studie-zu-kriminalitaet-armut-macht-keine-kriminellen/10369562.html>

4.2.2 Die AfD und ihre Haltung gegenüber dem Überfall der Türkei auf Afrin

4.2.2.1 zur Information

Verschiedene Parteien und Gruppen haben u.a. beim Angriff des IS (islamischer Staat) auf das emanzipatorische Projekt in Rojava (in dem versucht wurde, die Türe einen Spalt weit in eine menschenwürdige Zukunft zu öffnen) unterstützt und deshalb Geld für Waffen gesammelt, um dort den Volksverteidigungseinheiten YPG zu helfen, die am Mutigsten gegen die Halsabschneider der IS-Terroristen gekämpft haben.

Erdogans „Grenzschrützer“ haben geholfen IS-Mitglieder nach Europa durchzuschleusen, damit diese dort Massaker (wie auf dem Berliner Weihnachtsmarkt) verüben können.

Ex-Aussenminister Sigmar Gabriel (SPD) hat 2018 nach dem Angriffskrieg des Terrorpaten Erdogan auf Afrin weiterhin - als Mitglied der damaligen Bundesregierung - und als Waffendealer noch mitgeholfen Waffen an den Aggressor Türkei zu exportieren.

4.2.2 Die AfD und ihr Verständnis für Erdogan und seine IS-Terroristen

Wie die AfD mit emanzipatorischen Projekten (wie z.B. Rojava) umgeht und wie sie Täter zu Opfern macht, kann man an Personen wie dem AfD-Mitglied Petr Bystron (Ex-MdB und Obmann im Auswärtigen Ausschuss) erkennen: „Ich kann die Argumente der Türkei für die Afrin-Operation verstehen.“

Quelle:

<https://didf-jugend.de/afd-politiker-staerkt-der-akp-den-ruecken/>

An die Partei "Die Linke" im Bundestag gewandt:

„Sie finanzieren seit Jahren die Linksterroristen in Kurdistan mit. Mit Ihrem Geld werden Waffen gekauft, mit denen Hunderte unschuldiger Menschen getötet werden“

Quelle: (ab Min 4:16)

<https://www.youtube.com/watch?v=5JjyUqt-tI8>

4.2.3 Die Wahlversprechen der AfD (und anderer Parteien) auf das Einkommen der Bevölkerung

Die Wahlversprechen der verschiedenen Parteien wurden bzgl. ihrer Auswirkungen auf das Einkommen der Bevölkerung untersucht. Hier die Ergebnisse und Anfragen an alle Parteien mit der Bitte um eine Stellungnahme:

https://kapitalismus-modell.de/wahl_2025/index.php

Dabei kommen einige Parteien relativ gut weg (SPD, Grüne, BSW, Linke). Das ist nicht so interessant, weil diese nach der Wahl von ihren Versprechen natürlich nichts mehr wissen, oder irgendwelche anderen Gründe und Dilemmata geltend machen werden, mit denen man die Nichteinlösung der Versprechen zu begründen versucht.

Interessant sind allerdings die Parteien (CDU, FDP, AfD), die jetzt schon - also vor der Wahl - offen zugeben (die Sau raus lassen), dass sie von unten nach oben umverteilen wollen.

4.2.4 Die AfD und ihre zweifelhafte Haltung zum Islamismus

Die AfD will „Ausländische Gefährder, Extremisten und schwere Straftäter vorrangig zurückführen“. ¹ Gilt das auch für ausländische Gefährder, wie Erdogan und seinen Geheimdienst, der mutmaßlich 2013 in Paris 3 Frauen der PKK ermorden ließ. ²

Oder auch 2017 für den Aussenfaschistenminister Cavusoglu in Hamburg, der dort den türkischen Hitlergruss zelebrierte? ^{3,4}

Vermutlich nicht, denn sonst hätte AfD-Mitglied Petr Bystron (Ex-MdB und Obmann im Auswärtigen Ausschuss) nicht so viel Verständnis („Ich kann die Argumente der Türkei für die Afrin-Operation verstehen.“) für den Terrorpaten Erdogan (Quelle siehe oben).

Die türkische Regierung betreibt staatlich betriebene Schleuserkriminalität für IS-Terroristen, die Hamas und die Muslimbrüder. ^{5,6,7,8,9,10}

Die Türkei ist eine Drehscheibe für die Halsabschneider des IS, also eine staatlich organisierte Schleuserbande und gehört zum Schleusernetzwerk für islamistische Terrorbanden (die in Europa und auch in Deutschland Massaker veranstalten). ¹¹

Der türkische Journalist Can Dündar, der Waffenlieferungen an IS-Terroristen aufdeckte wurde dafür mit 27 Jahren Haft bestraft. ^{12,13,14,15}

Ein veruschter Mordanschlag auf ihn wurde mit einer Bewährungsstrafe belohnt.

Warum gibt es dazu im Parteiprogramm der AfD keine Aussagen, wie man mit dieser Schleuserbande umgehen will, die „die Konflikte seiner Heimat unter Begehung von Straftaten nach Deutschland trägt“?

Warum unterstützt man nicht (genauso wenig wie die anderen kapitalistischen Systemparteien) die Kämpfer der YPG bzw. das emanzipatorische Projekt Rojava?

Jeden Islamisten, den diese Kämpfer ausschalten, kann sich nicht mehr in Europa an Massakern beteiligen.

Wer, wie Alice Weidel Hitler als Kommunisten bezeichnet verdreht bewußt Tatsachen. ¹⁶

Mit der gleichen Logik könnte man auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) als eine von Kommunisten dominierte Partei bezeichnen.

Menschen mit dieser Anmaßung an Deutungshoheit ist eine Zusammenarbeit mit der Türkei im gemeinsamen Kampf gegen emanzipatorische Projekte und eine Auslieferung von Kämpfern gegen den IS an die Türkei zuzutrauen.

Der Einsatz der AfD für Jesiden und ihr Antrag auf das Verbot der „Grauen Wölfe“ kann in diesem Zusammenhang nur als taktisches Manöver gesehen werden.^{17,18,19}

Quellen:

¹ <Zitatbeginn>4) Ausländische Gefährder, Extremisten und schwere Straftäter wollen wir vorrangig zurückführen, entweder in ihre Herkunftsländer oder in aufnahmebereite Drittstaaten. In dieser Hinsicht dient rechtsstaatliche Remigration dem Schutz aller rechtstreu in Deutschland lebenden Menschen. Die Ausweisung bei Gewalt-, Drogen-, und Sexualdelikten, bei Clan-Kriminellen sowie bei organisierter Kriminalität wollen wir erleichtern.

5) Auch der Import ausländischer Konflikte gefährdet zunehmend den inneren Frieden. Wer die Konflikte seiner Heimat unter Begehung von Straftaten nach Deutschland trägt, sollte sein Aufenthaltsrecht verlieren.

<Zitatende> <https://www.afd.de/remigration/>

² <https://anfdeutsch.com/hintergrund/staatsgeheimnis-blockiert-aufklarung-der-pariser-morde-30>

³ https://www.focus.de/politik/videos/bei-rede-in-hamburg-tuerkischer-aussenminister-cavusoglu-id_6764738.html

⁴ <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article162704121/Tuerkischer-Minister-zeigt-umstrittene.html>

⁵ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article157727376/Wie-die-Tuerkei-islamistischen-Terror.html>

⁶ <https://www.srf.ch/news/international/die-tuerkei-und-der-is-erdogans-zwiespaeltiges-verhaeltnis>

⁷ <https://www.deutschlandfunk.de/tuerkei-und-terrorismus-vorwurf-der-unterstuetzung-darf-100.html>

⁸ <https://www.telepolis.de/features/Terror-Comeback-Inhaftierte-IS-Kaempfer-koennten-mit-tuerkei.html>

⁹ <https://www.freilich-magazin.com/politik/ex-oevp-politiker-doenmez-warnt-is-reaktiviert-zel>

¹⁰ <https://taz.de/Die-Tuerkei-und-die-IS/!5032805/>

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_islamistisch_motivierter_Angriffe_in_Deutschland

¹² <https://www.welt.de/politik/ausland/article149328944/Tuerkei-verhaftet-regierungskritische.html>

¹³ <https://www.dw.com/de/sturm-der-entr%C3%BCstung-nach-journalisten-festnahme-in-der-t%C3%BCrkei/a-18881139>

¹⁴ <https://www.derstandard.de/story/2000128061062/attentat-auf-journalist-can-duendar-taeter-i>

¹⁵ <https://www.n-tv.de/politik/Journalist-Duendar-erhaelt-hohe-Haftstrafe-article22252891.html>

¹⁶ <https://www.deutschlandfunk.de/historiker-widersprechen-weidel-behauptung-zu-hitler-als-kon.html>

¹⁷ <https://afdbundestag.de/martin-sichert-nur-un-schutzzone-kann-sicheres-leben-fuer-minderhe>

¹⁸ <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-975982>

¹⁹ <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2020/kw47-de-graue-woelfe-804216>

4.2.5 Weitere Versprechen der AfD

siehe:

https://kapitalismus-modell.de/faschismus/versprechen_der_AfD.pdf

5 Offene Probleme, Fragen und Gedankenexperimente

5.1 Probleme bei Diskussionen

Generell sollte man bei allen Äußerungen und Behauptungen Inkonsistenz vermeiden (d.h. widerspruchsfrei formulieren), da man sonst mit Doppelstandards (Doppelmoral) argumentiert, sich Widersprüche einfängt und nicht mehr authentisch ist.

Authentisch sein ist für eine gute Aussenwirkung in Diskussionsrunden sehr wichtig

Beispiel:

Wer für Waffenexporte an die Ukraine (oder auch an emanzipatorische Projekte) ist, muss einkalkulieren, daß er damit auch die Waffenhersteller (wie z.B. Waffenschmiede Rheinmetall) stärkt (diese Kröte muß man schlucken).

Die gleichzeitigen Forderungen „militärische Unterstützung für die Ukraine“ und „Abschaffung aller Waffenhersteller“ ist also unehrlich und man macht sich dabei angreifbar.

Man steckt dabei in einem Dilemma der Entscheidungsfindung:

Durch eine Entscheidung („Drehen an mehreren Knöpfen“) sollen **mehre** Ergebnisse erzielt (bzw. optimiert) werden. Dabei ist es aber nicht möglich, dass alle Ergebnisse gleichzeitig erzielt (bzw. optimiert) werden können.

Eine authentische Haltung ist, dieses Dilemma offen zu benennen und zu begründen, warum man sich für welche Lösung entschieden hat. Ein abschreckendes Beispiel für Unehrlichkeit liefern die Grünen mit ihrer Begründung für die Waffenlieferungen an die Ukraine: „Seit dem 24.02.2022 ist die Realität eine neue“ Als ob diese Realität (Kriege wie z.B. den Überfall auf die Sowjetunion) auch nicht schon früher bekannt war.

5.1.1 Migration versus Verdrängung der Einheimischen

<Zitatbeginn>

Gleichzeitig fördert Peking seit Ende der siebziger Jahre die Ansiedlung von Han-Chinesen in Tibet.

<Zitatende>

Quelle:

<https://www.20min.ch/story/chinesen-in-tibet-kultureller-voelkermord-844631803475>

<Zitatbeginn>

Gleichzeitig fördert Peking seit Ende der siebziger Jahre die Ansiedlung von Han-Chinesen in Tibet.

<Zitatende>

Quelle:

<https://www.dw.com/de/china-und-tibet-eine-chronik/a-4077728>

<Zitatbeginn>

Die Türkei hat mit Gewalt eine Gesellschaft, die seit 2011 schrittweise Selbstverwaltungsorgane aufgebaut hat, die es geschaffen haben das Leben für eine Bevölkerungszahl von ca. 1 Millionen Menschen (die Hälfte flüchtete im Folge des Krieges aus Kobane und Aleppo nach Afrin) in Frieden und Sicherheit zu verwalten, zu vertreiben um eine fremdbestimmte und **fremdbevölkerte** Region und Verwaltung zu installieren.

Während die Demografie Afrins (bis zum Beginn des Bürgerkriegs 2011) bis zu 90% kurdisch war, nennt Erdogan neue Bevölkerungszahlen: Seiner Aussage nach wäre Afrin 50% Arabisch, 35% Kurdisch (die dort später angesiedelt worden seien) und knapp 7% Turkmenisch.

<Zitatende>

Quelle:

<https://civaka-azad.org/afrin-ein-international-unterstuetzter-besatzungskrieg-im-21-jahrhunde>

<Zitatbeginn>

Der französische Philosoph Étienne Balibar bezeichnet die Behauptung einer vermeintlichen „Unaufhebbarkeit kultureller Differenzen“, die hier Ausdruck findet, als „Neo-Rassismus“. Den vermeintlich „fremden“ Figuren, wie der muslimischen Frau oder dem Geflüchteten werden dabei ausgewählte Beispiele des vermeintlich „Eigenen“ gegenübergestellt: der urbane schwule Mann, die emanzipierte europäische Frau, aber auch die ausgewählte migrantische Erfolgsfigur. Anders als bei Hochschild wird hier ein imaginäres „Wir“ aus vermeintlich fortschrittlichen, mobilen Kosmopolit*innen gegen ein „Dieäus vermeintlich kulturell Rückschrittlichen, zur Demokratie Unfähigen, der Geschlechtergerechtigkeit feindlich Gegenüberstehenden etc. gestellt. Trotz tiefgreifender Unterschiede finden wir allerdings in beiden Fällen Versionen von „Fremd im eigenen Land“: Im einen Fall wird das „Eigene“ als unterdrückt und zu kurz gekommen inszeniert, im anderen Fall wird es als überlegen und erstrebenswert zelebriert - in beiden Fällen gilt es als bedroht und in beiden Fällen wird eine imaginäre Gemeinschaft gezeichnet, in der das, was als fremd gilt bzw. als solches konstruiert wird, niemals dazu gehört und in der Form der Migration immer zu einer Ausnahme erklärt wird.

<Zitatende>

Quelle:

<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurz dossiers/331458/sozialer-zusammenhalt-und->

Problem:

Ist die Frage nach der Anzahl von Migrant*innen (und deren potentiell reaktionärer Einstellung gegenüber einem emanzipatorischen Fortschritt) berechtigt oder kultureller Rassismus?

5.1.2 Islam als Integrationshemmnis versus anti-islamischer Rassismus

<Zitatbeginn>

Wirkt das Bekenntnis zum Islam als Integrationshemmnis?

So muss sich ein ausgewiesener Forscher wie Ruud Koopmans von der meinungsstarken Fachschaft des Instituts für Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität in einer öffentlichen Stellungnahme verhalten lassen, er mache Stimmung gegen Personen muslimischen Glaubens und seine Studien seien wissenschaftlich höchst fragwürdig. Koopmans ist nicht irgendwer. Er leitet die Abteilung „Migration, Integration, Transnationalisierung“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und ist Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ohne Übertreibung kann man ihn als den renommiertesten Migrationsforscher Deutschlands bezeichnen. Jüngst hat er in den Medien - durchaus zugespitzt und kontrovers - wiederholt zu Fragen von Migration und Integration Stellung genommen. Eine Kernbotschaft lautet: Das Bekenntnis von Migrantengruppen zum islamischen Glauben ist als Integrationsbremse wirksam. Wer stark religiös ist, tut sich beispielsweise schwerer mit interethnischen Kontakten und der Akzeptanz von Werten der Gleichberechtigung, also der kulturellen Assimilation, was wiederum Integration erschwert. Auch das, was Koopmans zum islamischen Fundamentalismus zu sagen hat, passt nicht ins Bild derer, die überall nur Diskriminierung sehen. **Koopmans hält insbesondere bei Migrant*innen aus islamischen Ländern traditionell-konservative Einstellungen für weit verbreitet, die mit Elementen der westlichen Werteordnung in Konflikt stehen. Er schätzt die Größe dieser Gruppe in Deutschland auf 30%.** Solche Aussagen provozieren und ziehen den Unmut linker Kreise auf sich. Indem Koopmans auf religiöse Werte oder stark traditionell geprägte Einstellungen zu Gleichberechtigung, zu Homosexualität oder zum Judentum als Problem verweist, läuft er direkt in die Vorwurfsfalle. Er nähre „anti-islamischen Rassismus“, heißt es, in einigen Medien ist von „diskriminierender Forschung“ die Rede. Das Paradoxe daran: Das, was in etlichen islamischen Ländern von linken Menschenrechtsaktivisten vertreten wird, landet hierzulande mitunter in der rechten Ecke.

Quelle:

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/assimilation-oder-multikulti-3742864.html>

<Zitatbeginn>

III. Zum aktuellen Forschungsstand

In ihren einleitenden Ausführungen zum aktuellen empirischen Forschungsstand über weltanschaulich-politische

Einstellungen und Orientierungen von Muslimen beziehen sich die Autoren u. a. auf die Studie von Heitmeyer u. a. (1997), Befragungen des Zentrums für Türkeistudien in Essen, die Shell-Studie Jugend 2000, eine weltweit sowie auch in mehreren europäischen Großstädten durchgeführte Vergleichsstudie von Gallup sowie auf eigene Untersuchungen (Wetzels und Brettfeld 2003). Alle Studien kommen zu dem Ergebnis, dass der Grad der religiösen Bindung bei Muslimen - absolut und relativ betrachtet - besonders hoch ist. „So zeigte die Shell-Jugendstudie, dass 85% der türkischstämmigen Jugendlichen sich als religiös bezeichnen, während unter deutschen Jugendlichen sich nur knapp die Hälfte so beschreiben ... Als ein Hintergrund dessen wird u. a. ausgeführt, dass Religion und Religionszugehörigkeit in der Lebenswelt von Türkinnen und Türken im Grunde eine Selbstverständlichkeit ist, die Norm darstellt und nicht, wie bei vielen Nicht-Muslimen, einer Entscheidung des Einzelnen überlassen ist“ (S. 16f). Zudem zeigt sich Folgendes: Je höher der Grad der Religiosität, desto stärker werden traditionelle (autoritäre und patriarchalische) Werte, Normen und Familienkonzepte vertreten und desto geringer ist die sprachlich-soziale Integration. Zudem geht bei Muslimen ein niedriger sozialer Status mit einem hohen Grad an Religiosität einher. Das Zentrum für Türkeistudien weist auf einen subjektiven Bedeutungszuwachs der Religion in allen Alterstufen hin. So bezeichneten sich in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2000 57% als sehr oder eher religiös, während dies im Jahr 2005 76% taten. Bundesweit sei zwischen 2000 und 2005 ein Anstieg von 73% auf 83% zu verzeichnen gewesen. Entsprechend hat auch die Quote des mindestens wöchentlichen Moscheebesuchs zwischen 2000 und 2005 von 30,7% auf 41,6% zugenommen. **Für zwei Drittel der türkischstämmigen Muslime sind nichtmuslimische Schwiegertöchter und Schwiegersöhne letztlich unakzeptabel. 2005 stimmten 46,6% der Aussage zu, dass muslimische Frauen in der Öffentlichkeit ein Kopftuch tragen müssten. 2000 habe diese Quote noch bei 27,2% gelegen. Sprachen sich 2000 19% für getrennte Klassenfahrten und getrennten Schwimmunterricht aus, so waren es 2005 30%.**

<Zitatende>

Quelle:

<https://hintergrund-verlag.de/analyse-der-islamischen-herrschaftskultur/muslime-in-deutschland>

Problem:

Ist die traditionell-konservative Version des Islam ein Integrationshemmnis oder ist diese Auffassung anti-islamischer Rassismus?

5.1.3 Racial Profiling: objektives Problem Henne-Ei-Problem

Frage:

Wie sind die folgenden Gegenargumente zu bewerten:

Die Polizei muß möglichst effizient arbeiten. Deswegen wird sie weniger Rollstuhlfahrer, Behinderte, Kleinkinder und alte Menschen in Altersheimen, Kindergärten oder auf der Intensivstationen kontrollieren, weil diese in der Kriminalitätsstatistik unterrepräsentiert sind.

Sie wird deswegen die Gruppe auswählen, die am höchsten überrepräsentiert ist.

Problem:

War die Gruppe (z.B. Migranten) zuerst krimineller und deswegen hat die Polizei vermehrt kontrolliert oder hat die Polizei erst vermehrt diese Gruppe (z.B. Migranten) kontrolliert und deshalb dort mehr Kriminelle (z.B. kriminelle Migranten) entdeckt.

Bemerkung:

Überrepräsentation bei Migranten ist aber bei Morddelikten (im Gegensatz zu bei Drogendelikten) nicht durch racial Profiling verursacht, weil diese nicht durch Kontrollen festgestellt werden.

5.1.4 Racial Profiling versus Schutz der Bevölkerung

Gedankenexperiment:

Angenommen in Rojva (einem emanzipatorische Projekt, in dem versucht wird, „alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist“), reisen viele Weiße aus Europa ein, die Anhänger des IS sind, geben vor das emanzipatorische Projekt zu unterstützen - verüben aber dort - überrepräsentiert - Anschläge.

Problem:

Ist es racial Profiling, wenn die Asayis (Selbstverteidigungskräfte von Rojava) überrepräsentiert Weisse kontrollieren?

5.1.5 Racial Profiling und Doppelmoral

Gibt es racial Profiling nicht nur bei migrantisch gelesenen Menschen, sondern auch bei Männern und Jugendlichen? Wird racial Profiling von Linken bei Männern und Jugendlichen überhaupt anerkannt bzw. thematisiert?

5.1.6 Linke Regierung - Verhalten gegenüber Immigranten

Gedankenexperiment:

Angenommen, die radikale Linke stellt die Regierung und wäre an der Macht.

Nach welche Kriterien dürfen dann welche Menschen immigrieren?

Dürfen Ethnien einreisen, die - überrepräsentiert - konservative, den Werten der Regierung widersprechende Einstellungen haben?

Wäre die Einstellung, diese Gruppen nicht einreisen zu lassen rassistisch?

5.1.7 Verhalten gegenüber Abschiebungen

Die in Diskussionen die öft geäußerte Forderung aufzustellen, schwerkriminelle Ausländer abzuschieben hat (falls sie Gesetzeskraft erleidet) Konsequenzen:

Das würde neben IS-Terroristen auch fortschrittliche Menschen (z.B. linke Flüchtlinge aus der Türkei) betreffen, die in Deutschland konsequent die Erdogan-Regierung bekämpfen und an diese ausgeliefert werden.

Frage:

Wie stellt man sich zur Frage der Abschiebung?

5.1.8 Verhalten linker Regierungen gegenüber Auswanderung, Wehrdienst, usw.

Bericht aus Afrin (Interview):

<Zitatbeginn>

Im Interview berichtet Moussa, dass die kurdischen Behörden ihre Landsleute an der Flucht nach Europa hindern wollen. Nur noch in Ausnahmefällen wird die Ausreise aus der Enklave genehmigt <Zitatende>

<Zitatbeginn>

SPIEGEL ONLINE: Was denken die örtlichen Behörden über die Massenflucht?

Moussa: Sie sind sehr besorgt und wütend. Ein Politiker sagte: „Jetzt gibt es eine reale Chance, eine kurdische Selbstverwaltung aufzubauen, aber viele unserer eigenen Leute wollen lieber Tellerwäscher in Deutschland werden.“ Die Menschen hören nicht auf sie. Alle sprechen davon, Syrien zu verlassen. Jeder liest auf Facebook die Berichte und Tipps derjenigen, die schon in Europa sind. Weil Afrin eine Enklave ist, läuft die Wirtschaft dort nicht gut. Die örtlichen Behörden können wenig tun, um zu verhindern, dass die Leute nach Europa gehen, besonders, wenn die monatlichen Zuwendungen, die sie in Deutschland als Flüchtlinge bekommen würden, so viel höher sind als das, was sie in Afrin verdienen. Dazu kommt: Die YPG hat einen sechsmonatigen Wehrdienst eingeführt für alle Männer zwischen 18 und 35. Viele jungen Männer wollen nicht an die Front. <Zitatende>

Quelle:

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-afrin-rojava-viele-fliehen-nach-europa-a-105083.html>

Frage:

Darf eine linke Regierung Menschen an ihrer Ausreise hindern und zum Wehrdienst zwingen?

5.1.9 Noch abchecken

Stichworte: Migrationsethik, Migrationsphilosophie, Empirische Kulturwissenschaft